

**Kompaktseminar SK\_20191121**

**Schallschutz bei (nach)verdichteter Bebauung und Lärmbelastung**

Termin: **Donnerstag, 21. November, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)  
Studentinnen und Studenten: **28 Euro**  
Sonderkonditionen im Abo

**Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!**  
Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail ([bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de))

**Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

**Referent\_innen**

**Dr. Thomas Hils**, ö.b.u.v. Sachverständiger für

Schallschutz, Bau- und Raumakustik, Wärme- und Feuchtigkeitsschutz; geschäftsführender Gesellschafter hils consult gmbh, ing.-büro für bauphysik; Leiter Fachbereich Bau LVS-Bayern e.V.

**Sabine Healey**, Dipl.-Ing. Univ., Architektin, geprüfte Sachverständige für Schäden an Gebäuden (IfS Köln), Beratung privater Immobilienerwerber, Bauherrenberaterin Bauherrenschutzbund e.V.

**Thema**

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Verdichtung bei der innerörtlichen Bebauung, politisch gewollt zur Schonung von Ressourcen und Entlastung des Wohnungsmarkts, tritt das Thema Schallbelastung durch Außenlärm zunehmend in den Fokus. Der Wegfall von „Pufferzonen“, aber z.B. auch eine zunehmende Zahl an Wärmepumpen (Stichwort Energiewende!) führt zu einem Anstieg bei den schalltechnischen Beschwerde- und Problemfällen. Unterschiedliche Regelwerke und (tlw. widersprüchliche) Rechtsprechung erzeugen ein komplexes Spannungsfeld. Der sachverständigen Abwägung der Belange des Schallschutzes kommt demzufolge im Bauleitplanungs- oder Genehmigungsverfahren entscheidende Bedeutung zu. Durch schalltechnische Quantifizierung kann die Situation optimiert werden. Auf Details kommt es dabei an! Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Beispiele vorgestellt, zur baulichen Umsetzung dieser schallschutztechnischen Anforderungen. Betrachtet werden Lösungen und deren Einsatzbereich im Neubau und Bestand: Ansätze zur Gebäudeorientierung, Grundrissgestaltung, konstruktive Details in der Ausbildung der Gebäudehülle, sowie Lüftungstechnische Maßnahmen.

**Inhalt**

**Teil 1:**

- Anforderungen und Regelwerke beim Schallschutz im Städtebau
- Schutz von Innen- und Außenräumen (Loggia etc.)
- Herausforderungen durch Wärmepumpen

**Teil 2:**

- Umsetzung in der Praxis
- Herausforderungen für Architektinnen und Architekten

**Zielgruppe**

Bauingenieur\_innen, Architekt\_innen, Sachverständige, Handwerker\_innen, Bauträger\_innen, Bauherr\_innen, Baufirmen, Versicherungen, Unternehmer\_innen, Rechtsanwälte\_innen, Hausverwaltungen, Beirat\_innen, Makler\_innen, Immobilienfachwirt\_innen und Studierende